

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	0375
Komödie:	3 Akt
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	100 Min.
Rollen:	7
Frauen:	4
Männer:	3
Rollensatz:	8 Hefte
Preis Rollensatz	135,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€	

0375

Die verrückte Senioren WG

Komödie in 3 Akten

von
Wolfgang Böck

7 Rollen für 4 Frauen und 3 Männer

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Um ihre Mietwohnung behalten zu können haben die Rentner Ilse und Harald sich aus der Not heraus entschieden eine WG für drei Mitbewohner (Untermieter) auszuschreiben. Doch ihr erster Fehler war, das Alter, das Geschlecht, den Lebensstil, die Regeln nicht zu bestimmen. Von Punker bis Travestie, von jung bis alt, melden sich sehr viele Interessenten und dadurch kommen viele Probleme auf. Doch Ilse und Harald lassen sich nicht entmutigen. Sie beschließen ihr tristes Leben zu ändern und sich an ihre Untermieter anzupassen. Es wird turbulent. Können Ilse und Harald wirklich so leicht eine WG führen oder wird es eine absolute Katastrophe? Und was sagt der Sohn der Beiden, zu diesem speziellen Wandel?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bühnenbild

Nett eingerichtetes Wohn- Esszimmer. Couch (mit Teppich), Kommode, Tisch und vier Stühlen. An der Wand hängen Bilder und ein Regal. Links hinter der Couch steht ein Schrank, daneben hängt ein großer Spiegel. Es ist sehr „Altmodisch“ eingerichtet. In der Mitte eine Eingangstür, rechts eine Türe zur Küche, links eine Türe zur Toilette, den Schlafzimmern und zum Keller.

1.Akt

1. Szene Ilse, Harald

Montag Morgen. Ilse und Harald sitzen am Frühstückstisch. Es liegt ein Brief vom Vermieter am Tisch. Harald hat einen Morgenmantel, Rippenshirt, lange Unterhose und Schlappen an. Ilse hat eine Hausfrauenschürze, Kopftuch, T-Shirt, Strumpfhose und Schlappen an. Beide sind vergnügt.

Harald: (*freudig*) Was für ein schöner Morgen! Ich habe das erste Mal seit Monaten 8 Stunden durchgeschlafen und musste nicht aufs Klo! Herrlich nicht immer strullern zu müssen!

Ilse: (*freudig*) Da hast du Recht Harald. Meine Einlage war heute Morgen auch trocken! Es ist ein herrlicher Tag.

Harald: (*freudig*) Ich würde sagen, wir lassen den Kaffee am Abend weiterhin einfach weg! Dann wird jeder Tag ein schöner Tag!

Ilse: (*freudig*) Das ist eine gute Idee! Und wir gehen gleich ins Bett, wenn wir müde sind und schlafen nicht vor dem Fernseher!

Harald: (*freudig*) Das ist auch eine gute Idee Ilse. Dann gehen wir also um 21 Uhr ins Bett, weil du schläfst ja schon ab 21 Uhr vor dem Fernseher!

Ilse: (*überlegt*) Obwohl, ich darf ja vor den Fernseher schlafen, weil ein Fernsehschlaf, ist ein guter Schlaf! Also wenn du dann müde wirst, dann gehen wir ins Bett! Damit kann ich leben!

Harald: (*freudig*) Genau so können wir es machen! Dann kann ich den täglichen Musikantenstadel immer fertig anschauen! Wie gut, dass es jede Folge in der Mediathek zum ansehen gibt!

Ilse: (*stolz*) Ich bin so froh, dass du dich mit diesem Internet oder was das alles ist, auskennst! Da habe ich keine Ahnung! Aber du könntest mir das mal erklären!

Harald: (*streng*) Dafür habe ich keine Geduld! Ich befürchte du weißt nicht mal, was eine Steckdose ist!
Ich bin mir sicher, du meinst immer noch, das Tablet ist ein Schneidebrett!

Ilse: (*streng*) Harald! So blöd bin ich auch wieder nicht! Das habe ich schon verstanden! Alles was man aufklappen kann, ist ein Tablet und geht in dieses scheiß Internet! Stimmts?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Harald: (*lässig*) Nicht ganz. Weil einen Klodeckel kann man auch aufklappen und diese Scheiße geht dann in den Kanal!

Ilse: (*genervt*) Du verarscht mich schon wieder! Blöder Hammel!

Harald: (*lässig*) Danke fürs Kompliment, aber du forderst mich auch immer heraus!

Ilse: (*streng*) Ich gebe zu, mir ist diese Technik noch unheimlich! Ich habe in der Zeitung gelesen, im Internet kommt nur Schmarren heraus! Man wird belogen und betrogen, man wird beleidigt und verarscht! Ich weiß nicht, ob ich diesem Internet je trauen kann!

Harald: (*lässig*) Da gebe ich dir ausnahmsweise mal Recht! Obwohl du öfters Unrecht hast, als ich!

Ilse: (*streng*) Traum weiter, ich habe immer Recht! Das ist ein uraltes Naturgesetz! Und wage es nicht, mir zu widersprechen, sonst kannst du dein Frühstück in Zukunft selber machen!

Harald: (*eingeschüchtert*) Um Gottes Willen Ilse! OK, du hast mehr Recht als ich!

Ilse: (*freudig*) Das hast du Recht! Danke! Also was wolltest du sagen?

Harald: (*verwirrt*) Ach so ja! Ich traue dem Internet natürlich auch nicht immer, aber es geht schnell und ist sehr hilfreich, wenn man es braucht! Was liegt denn da für ein Brief auf dem Tisch?

Ilse: (*freudig*) Der ist vom Vermieter! Wahrscheinlich bekommen wir Geld zurück! Ich wollte ihn nicht ohne dich aufmachen!

Harald: (*streng*) Vom Vermieter! Da habe ich kein gutes Gefühl! Der schenkt uns doch kein Geld! Das ist ein Halsabschneider, das weißt du doch!

Ilse: (*lässig*) Was soll er uns schon anhaben! Wir wohnen seit über 40 Jahren in dieser Wohnung und bekommen eine kleine Rente! Bei uns kann man nichts mehr holen!

Harald: (*streng*) Aber wir haben eine 120 Quadratmeter Wohnung! Einwenig groß für uns zwei! Ich befürchte er will uns schröpfen!

Ilse: (*streng*) Was können wir denn dafür, dass unsere Kinder schon seit Jahren aus dem Haus sind und in einem anderen Land leben! Wir brauchen die drei Kinderzimmer, falls noch mal eines unserer Kinder zurückkommt. Jetzt mach mal den Brief auf und dann sehen wir weiter!

Harald: (*streng*) Du hast Recht! (*nimmt den Brief und macht ihn auf*)

Ilse: (*lässig*) Das ich immer Recht habe, das weiß ich doch, das ist ja Gesetz!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Harald: (*liest*) Sehr geehrter Herr Winkler! ... Das geehrter kann er sich sonst wo hin schieben! Der Arsch!

Ilse: (*lässig*) Harald! Das sagt man nicht! Na gut, dann lasse das Geehrte einfach weg! Also weiter!

Harald: (*liest*) Sehr Herr Winkler! Leider muss ich ihnen mitteilen, dass ich die Miete um das doppelte erhöhen muss! Und das zum nächsten Monat! Ich hoffe sie bleiben mir weiterhin treu. Mit Freundlichen Grüßen ihr Willi Wichtig!

Ilse: (*shockiert*) Was für ein Arsch! Diese freundliche Grüße, kann er sich sonst wo hin stecken!

Harald: (*shockiert*) Was habe ich gesagt! Bei diesem Halsabschneider kommt nichts Vernünftiges heraus! Er muss uns leider die Miete verdoppeln! Und wir sollen ihm treu bleiben! Loshaben will er uns! So schaut es aus!...Ein Vollposten ist das!

Ilse: (*shockiert*) Aber wo sollen wir denn hin? Das war die einzige Wohnung die so billig war, dass wir sie uns leisten konnten! Wir stehen sonst auf der Straße!

Harald: (*streng*) Da hast du leider schon wieder Recht! Wir haben jede Menge gut erhaltene Möbel! Jede Menge Erinnerungen! Das will ich nicht hergeben und verlieren! Unser Geld reicht in der heutigen Zeit vielleicht noch für ein 45 Quadratmeter Plumpsklo! Aber mit Sicherheit für nichts größeres mehr!

Ilse: (*streng*) Wir brauchen Geld! Viel Geld! Das Doppelt besser gesagt!

Harald: (*shockiert*) Aber woher nehmen?

Ilse: (*streng*) Komm Harald wir überlegen mal! Wie bekommt man am schnellsten Geld her?

Harald: (*hart*) Banküberfall!

Ilse: (*streng*) Nein, dafür sind wir zu Alt! Du mit deiner Wampe und ich mit meiner Inkontinenz können gar nicht so schnell laufen! Lieber was anderes?

Harald: (*hart*) Auf den Strich gehen!

Ilse: (*streng*) Ich glaube nicht, dass wir Geld bekommen, wenn du auf einen weißen Strich gehst! Das nennt man übrigens Alkoholkontrolle und kostet Geld! Was anderes!

Harald: (*hart*) Im Lotto gewinnen!

Ilse: (*streng*) Wir spielen schon seit über 40 Jahren Lotto! Haben wir was gewonnen?

Harald: (*streng*) Ja an Erfahrung! Aber ich weiß, dass man im Internet Geld verdienen kann und zwar von zu Hause aus, als Influencer!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ilse: (*verwirrt*) Wie willst du mit eine Grippe Geld verdienen! Am besten vielleicht noch mit einer Männer Grippe! Die kostet noch mehr Geld, weil sie einen tödlichen Verlauf nehmen kann oder was?

Harald: (*genervt*) Nein! Das ist ein englisches Wort und bedeutet „Beeinflussen“! Mann macht sich vor Millionen Leuten zum Affen und bekommt Geld dafür! Zum Beispiel bei Tik Tak oder so!

Ilse: (*streng*) Ich kenne nur Tick, Trick und Track! Und die waren lustig!

Harald: (*genervt*) Du hast wirklich keine Ahnung! In diesem Tik Tak tanzen junge Menschen zu einem Lied und bekommen Geld!

Ilse: (*streng*) So und diesen Schweinskram schaust du dir an! Das nennt man Strip teas! Du Lüstling! Ich glaube nicht, dass dich einer nackt sehen will!

Harald: (*genervt*) Nein! Das ist nicht, was du schon wieder denkst! In dieser Plattform tanzt man mit einer bestimmten Musik vor der Handykamera und bekommt Geld, wenn es sehr viele Menschen ansehen!

Ilse: (*streng*) Harald! Was willst du auf deinen Orginal Naabtal Duo tanzen?

Harald: (*genervt*) Nein, doch nicht auf das Naabtal Duo! Ich meine schon was Besseres! Das habe ich auf einem Video Kanal gesehen.

Ilse: (*streng*) Hoffentlich war es kein Abflusskanal und ist nur Scheiße!

Harald: (*lässig*) Keine Angst, das was ich meine, war das meist gesehene Video auf der ganzen Welt! Ich tanze einfach den Gangnam Style! Dann werde ich berühmt!

Ilse: (*schockiert*) Du tanzt was?

Harald: (*lässig*) Schau her, ich zeige es dir!

Harald steht auf, stellt sich hin, macht deinen Morgenmantel auf (Musik ertönt) und tanzt den Gandam Style.

Ilse: (*schockiert*) Um Gottes Willen Opa, du machst mich fertig! Wenn du dich wo anders auch so bewegen könntest, wäre ich froh, ach was sage ich...ich wäre überglücklich!

Harald: (*lässig*) Bei einer anderen Aktion, bekommt man kein Geld oder doch?

Ilse: (*schaut zum Publikum*) Ich weiß nicht was sich jetzt Andere denken! Aber fürs waschen, bügeln und staubsaugen bekommt man nicht viel Geld, da hast du Recht Harald! Uns muss noch etwas anderes einfallen! Es muss noch etwas geben, das wir machen können! Es könnte vielleicht jemand bei uns wohnen der Miete zahlt oder so was!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Harald: (*freudig*) Ilse ! Das ist es! Wir holen uns Untermieter ins Haus! Und das so schnell wie möglich! Das ist die schnellste und beste Geldeinnahme die wir machen können! Ilse du bist eine Wucht!

Ilse: (*lässig*) Solange ich kein Wuchtbrummer bin!

Harald: (*cool*) Das heißt „Gewampertes Bergschaf“!

Ilse: (*streng*) Das bist ja du! Aber wie machen wir das jetzt? Wir können doch nicht wildfremde Menschen bei uns wohnen lassen!

Harald: (*lässig*) Keine Angst meine schlanke Sumpfkuh! Das ist ganz einfach! Wir setzen ein Inserat ins Internet! Suchen uns die Leute die uns gefallen und machen mit ihnen einen Untermietervertrag! Wir haben drei freie Zimmer, also für drei Leute ein Unterschlupf! Das wird super, glaube es mir!

Ilse: (*unsicher*) Ich weiß nicht so recht! Das sind wildfremde Menschen!

Harald: (*streng*) Ilse, jetzt sei nicht so ein Spielverderber! Willst du, dass wir aus dieser tollen Wohnung müssen! Willst du in ein Plumpsklo ziehen und dich mit lästigen Fliegen herumärgern! Vom Gestank ab zu sehen!

Ilse: (*streng*) Dein Gestank reicht mir schon! Deine Gülle würde kein Bauer aufs Feld lassen, denn so stinkt kein Tier!

Harald: (*freudig*) Meins kommt bestimmt gleich in die Gasanlage! Also machen wir es oder?

Ilse: (*schockiert*) Na gut! Es bleibt uns nichts anderes übrig! (*sehr streng*) Aber eines sage ich dir! Ich werde mich nicht wegen Andere ändern! Der Untermieter muss sich uns unterordnen! Er muss das essen was wir essen, das hören was wir hören, das sehen was wir sehen und das anziehen was wir anziehen! Obwohl, das mit dem Anziehen lieber doch nicht, das wäre abnormal!

Harald: (*lässig*) Kein Problem! Ich hole gleich meinen Laptop! Meine wilde Ilse! (*steht auf und holt den Laptop von der Kommode*) Da habe ich ihn! Du wirst sehen, wir haben in nullkommanichts Untermieter und verdienen uns noch was dazu! (*stellt den Laptop auf den Tisch und klappt ihn auf*)

Ilse: (*freudig*) Kann man da auch Bilder sehen!

Harald: (*lässig*) Da kann man alles sehen! Wenn du weißt was ich meine! (*tippt herum*)

Ilse: (*streng*) Harald! Du bist ein Opa und kein Tarzan!

Harald: (*schockiert*) Äh... ich meine, da kann man auch normale Bilder sehen!.. Aber ich war mal wie ein Tarzan! Ich sage nur Liane!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ilse: (*hart*) Das kann schon sein, aber übrig geblieben ist ein alter ledriger Lendenschurz der tropft!

Harald: (*schockiert*) Danke, das reicht mir schon! Ich weiß, was du meinst! So jetzt sind wir auf einer Mietanzeigenseite! Ich gebe mal die Annonce auf! (*tippt*) Altes Ehepaar mit drei geräumigen möblierten Zimmern sucht Untermieter zum sofortigen Einzug!

Ilse: (*streng*) Ich will aber arbeitende Menschen und keine Faulenzer die mir nur mein Sofa „Wundliegen“!
Du reichst mir da schon vollkommen! Du alte Couchkartoffel du!

Harald: (*genervt*) Also gut! Dann schreibe ich! (*tippt*) Altes Ehepaar mit drei geräumigen möblierten Zimmern sucht berufstätige Untermieter zum sofortigen Einzug!

Ilse: (*streng*) So alt sind wir gar nicht! Das kannst du doch auch anderes formulieren! Wir sind noch keine Hundert!

Harald: (*genervt*) Also gut! Dann schreibe ich! (*tippt*) Ehepaar nicht mehr taufrisch mit drei geräumigen möblierten Zimmern sucht berufstätige Untermieter zum sofortigen Einzug!

Ilse: (*streng*) Harald! Lasse das „nicht mehr taufrisch weg“! Und du streichst die drei noch raus, soll doch keiner wissen, dass wir drei brauchen! Das sehen die schon früh genug! Ich habe gehört, man darf nicht so ehrlich sein im Internet! Da heißt es, lügen ist besser!

Harald: (*genervt*) Aber wir sind alt und nicht mehr taufrisch! Na gut, dann schreibe ich! (*tippt*) Ehepaar mit geräumigen möblierten Zimmern sucht berufstätigen Untermieter zum sofortigen Einzug! Besser?

Ilse: (*freudig*) Besser! **Dann kann ja unsere ehrliche Mietersuche beginnen!**

Kurzer Zwischenvorhang

2. Szene Harald, Ilse, Quirin

Tage später! Harald und Ilse sitzen wieder am Frühstückstisch! Beide haben wieder das an, was sie jeden Morgen anhaben. Beide sind sehr vergnügt!

Harald: (*freudig*) Heute kommt der Erste! Ich bin schon so aufgeregt!

Ilse: (*streng*) Das ist ein Mann! Wieso bist du da aufgeregt? Hoffentlich ist er gepflegt und nicht so ein heruntergekommener Bierbauchträger! Einer reicht mir schon!

Harald: (*beleidigt*) Danke fürs Kompliment! Das ist die Anziehungskraft der Erde, da kann ich doch nichts dafür!

Ilse: (*genervt*) Was zieht die Erde wohl an! Das Bier in deinem Bauch oder nur diese übergroße Wampe?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Harald: (*lässig*) Keine Ahnung, ich habe in Physik nicht aufgepasst!

Ilse: (*streng*) Du hast bei deiner Ernährung auch nicht aufgepasst! Dann kannst du ja gleich unseren neuen Untermieter fragen, der ist ja Lehrer! ...Leider ein Lehrer! Lehrer ist meiner Meinung nach keine Berufung, sondern eine Diagnose!... Meinst du, dass es wirklich eine gute Idee war, ihm gleich einen Untermietervertrag zu zusagen, obwohl wir ihn nicht gesehen haben!

Harald: (*genervt*) Ilse! Wir haben doch seine Bewertung bzw. Bewerbung gelesen und sein Bild gesehen! Das muss doch vollkommen reichen! Er heißt Quirin! Also ist er bestimmt schon etwas älter und auf dem Bild hat er einen sehr sympathischen und normalen Eindruck gemacht! Und vergiss nicht! Wir brauchen das Geld! Da darf man nicht so wählerisch sein!

Ilse: (*streng*) Da bin ich ja gespannt! Jetzt ist es auch schon egal! Er hat den Vertrag per Email unterschrieben!

Harald: (*freudig*) Der Erste von Dreien! Das wird spannend!

Es klingelt an der Türe!

Harald: (*freudig*) Das ist er! Ich bin schon so aufgeregt! Ich mache auf!

Ilse: (*streng*) Sag einmal spinnst du! In deinem Aufzug rennt er gleich wieder weg! Nein, ich mache auf und du ziehst dir was Vernünftiges an! Los schleich dich!

Harald: (*genervt*) Na gut, ich gehe schon! Immer so pingelig diese Frauenbagasch (Pack)! (*steht auf und geht rechts ab*)

Ilse macht die Tür auf! Es steht Quirin vor der Türe mit Irokesenschnitt und bunten Haaren (Punker). Er hat eine zerrissene Hose, ein zerrissenes Hemd, eine Lederjacke und Springerstiefel (oder so ähnlich an) Er ist tätowiert und hat Ohringe oder andere ausgefallene Sachen im Gesicht. Er ist eine coole Socke und hat einen Koffer dabei!

Quirin: (*cool*) Hallo Oma Beimer!

Ilse: (*schockiert*) Wir kaufen nichts (*haut die Türe wieder zu*)

Es klingelt!

Ilse: (*macht wieder auf*) (*genervt*) Wer sind sie? Und was wollen sie?

Quirin: (*cool*) Hallo Frau Winkler! Ich heiß Quirin Lauter und bin ihr neuer Untermieter!

Ilse: (*streng*) Das kann ja jeder behaupten! Wo anders sind sie der Neffe und wollen Geld! Nein ohne ihren Personalausweis glaube ich gar nichts!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Quirin: (*lässig*) Da haben sie vollkommen Recht! (*holt den Ausweis aus der Hosentasche*) Hier mein Personalausweis. Druckfrisch! Ha, ha, ha!

Ilse: (*nimmt den Ausweis*) (*streng*) Sind das wirklich sie! Auf dem Foto sehen sie normal aus!

Quirin: (*lässig*) Ich weiß was sie meinen! Da war ich ein paar Jahre jünger und noch Vater von zwei verzogenen Teenager!

Ilse: (*streng*) Und was sind sie jetzt? Selber wieder ein Teenager oder sogar ein Rotzlöffel oder was?

Quirin: (*lässig*) Nein, jetzt bin ich frisch geschieden und der Erzeuger von zwei 20 jährigen Gören, die ihren Vater nicht mehr kennen!

Ilse: (*streng*) Kein Wunder! Ich würde es mal mit einer anderen Haarfarbe probieren! Ich hätte sie auch nicht mehr erkannt!

Quirin: (*cool*) Ich mache gerade eine neue Phase meines Lebens durch, das ist mein neues Ich!

Ilse: (*hart*) Diese Phase kenne ich, die heißt „alter Sack Mitleidsphase“! Die habe ich und Harald schon durch! Wir sind schon Kompostis!

Quirin: (*lässig*) Ich bin einwenig verwirrt, ich dachte sie wären Jünger! Im Internet sahen sie viel jünger aus!

Ilse: (*streng*) Keine Angst, das dachten wir über sie auch! So kann man das Internet beschießen! Willkommen in der Realität! Andere Frage! Wenn sie ihre Haare waschen was passiert dann? Fliegt der Papagei auf ihren Kopf dann weg oder was?

Quirin: (*lässig*) Nein! Diese Haarpracht ist gefärbt und gegelt. Gefalle ich ihnen etwa nicht?

Ilse: (*streng*) Mein Lieber! Ich bin schon zu alt für solchene Männergeschichten! Gefallen ist echt eine schwierige Frage, ohne sie zu verletzen! Sagen wir mal so! Ich bin es nicht gewohnt! Meine Kinder waren nie in so einem Flegelalter! Frage beantworten?

Quirin: (*lässig*) Danke, jetzt weiß ich bescheid!

Harald kommt von rechts. Er hat eine Kordhose, ein Holzfällerhemd, und Gummistiefel an! Er kommt rückwärts herein dreht sich um und präsentiert einen kleinen Geschenkskorb mit lauter Konserven, Hartwurst usw.

Harald: (*freudig*) Herzlich willkommen..... (*shockiert schaut er Quirin an*) Ilse, wieso hast du einen Penner herein gelassen?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Ilse: (*streng*) Das ist unser neuer Untermieter!... Ich sage nur die Diagnose! Mein Schatz!

Quirin: (*cool*) Hallo Opa Walten (von den Waltens)! Alter, schön sie kennen zu lernen, ich bin Quirin Lauter!

Harald: (*schockiert*) Nein, lieber Leiser!

Quirin: (*lässig*) Alter Was?...Ach das war ein Witz! Sie sind wirklich zum lachen! Alter!

Harald: (*schockiert*) Das sagt meine Frau auch immer!

Ilse: (*streng*) Ja im Bett! ...Nein, nicht was sie meinen! Er macht da immer seine Witze!

Quirin: (*lässig*) Danke Alter für den Willkommenskorb, aber ich bin Vegetarier! Darf ich jetzt das Zimmer sehen! Dann kann ich meine restlichen Sachen hochbringen!

Ilse: (*freundlich*) Ja natürlich! Kommen sie gleich mit! (*streng*) Mein Mann stellt diesen Fleischkorb gleich mal weg und wartet bis ich wieder komme! (*freundlich*) Folgen sie mir.

Quirin: (*lässig*) Sehr gerne!

Beide gehen rechts ab. Harald steht immer noch schockiert und steif mit seinem Korb da und schaut dumm.

Harald: (*fassungslos*) Das kann doch nicht wahr sein! Der hat doch im Internet total anders ausgesehen! Dieses scheiß Internet! Wenn man dem Internet schon nicht glauben kann, wem soll man dann noch glauben? Da bin ich wirklich gespannt, was da noch kommt! Einen studierten Penner haben wir schon!

Ilse: (*kommt von links*) Harald! Du stehst immer noch so blöd da! Was ist jetzt? Freust du dich auf deinen Untermieter?

Harald: (*schockiert*) Was ist denn mit dem passiert? Ist er in einen explodierenden Farbeimer gefallen oder was?

Ilse: (*streng*) Nein, er ist in einer Selbstfindungsphase! In der du auch schon mal warst!

Harald: (*schockiert*) Ach in der „alter Sack Mitleidsphase“! Na gut, dann ist es Gott sei Dank nicht so schlimm! Das geht auch wieder vorbei! Er ist jetzt unser Untermieter und Vegan!

Ilse: (*streng*) Das schadet dir auch nicht, mal weniger Fleisch zu essen! Du isst ja nicht einmal Gemüse!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Harald: (*cool*) Ich esse aber Fleisch, das vorher Gemüse gegessen hat! Das muss reichen! (*stellt den Korb auf den Tisch*)

Ilse: (*streng*) Darum bist du auch wie ein Schwein geworden, das alles wie Chips, Flips, Erdnüsse und vieles mehr frisst! Du bist sozusagen ein „Fast Alles Fresser“!

Harald: (*cool*) Chips ist auch Gemüse! Und Erdnüsse sind gesund! Forscher haben herausgefunden! Nüsse sind gesünder, wenn man sie lutscht!

Ilse: (*genervt*) War das in deinem Playboy gestanden! Was anderes liest du doch gar nicht!

Harald: (*lässig*) Das ist doch Wurst, wo das steht! Ausprobieren muss Frau es!

Ilse: (*streng*) Bei deinen alten verschrumpelten Nüssen bekommt man ja Lebensmittel Vergiftung! Darum vergiss es!

Quirin kommt von rechts er hat eine alte kaputte Standuhr (*oder was anderes dabei*).

Quirin: (*freundlich*) Liebe Familie Walton! Ist es schlimm, dass dieses Ding beim Umzug kaputt geworden ist? Ich bin nur einwenig hingekommen und schon war es kaputt!

Harald: (*genervt*) Das ist ein Erbstück von meinem Großvater! Das ist schlimm!

Quirin: (*lässig*) Alter! Dann ist das Ding ja schon 300 Jahre alt, dass tut mir leid! Aber es ist sehr viel altes Zeug in dem Zimmer! Vielleicht sollten sie alles wegräumen, damit nicht noch was kaputt geht!

Harald: (*genervt*) Das ist eine gute Idee! Das werde ich gleich tun! Vielen Dank! (*geht schimpfend rechts ab*)

Quirin: (*unschuldig*) Das tut mir sehr leid Oma Beimer!

Ilse: (*genervt*) Winkler! Wir heißen Winkler! (*freundlich*) Ach was soll es, sagen sie Ilse zu mir! Wir wohnen ja jetzt im selben Haus!

Quirin: (*lässig*) Danke Frau Ilse! Ähh.. Ich meine Ilse! Ich hole schon mal die anderen Sachen! Das wird noch einwenig dauern bis alles da ist! Weil meine Exfrau hat mich ja rausgeschmissen und mein Zeug steht in einer Garage einige Kilometer von hier!

Ilse: (*freundlich*) Kein Problem! Es ist ja noch früh! Bis zum Abend werden sie es schon geschafft haben!

Quirin: (*cool*) Darauf können sie einen lassen!

Ilse: (*streng*) Das macht mein Mann immer! Viel Spaß! Aber Vorsicht! Seine sind zwar lauter aber meine stinken mehr!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Quirin: (*schockiert*) Danke für die Info, Ilse! Ich geh dann mal lieber! Bis später! (*geht ab durch die Mitte*)

Ilse: (*ironisch*) Servus bis später!... Ich will ja nichts sagen, aber so was ist uns wirklich abgegangen! Es kann nur besser werden! Ich hoffe die Anderen sind normaler!

Harald: (*kommt von rechts*) (*genervt*) So jetzt habe ich alle wertvollen Sachen aus allen Zimmer geräumt und auf den Dachboden gestellt!

Ilse: (*streng*) Na toll! Jetzt habe ich den Schrott auf den Dachspeicher stehen oder was?

Harald: (*schockiert*) Ilse! Das sind wertvolle Erbstücke! Die müssen aufbewahrt werden! Für die nächste Generation sozusagen!

Ilse: (*streng*) Ich hoffe ich muss dich später nicht ausstopfen lassen! Sozusagen als Neandertaler für die nächste Generation!

Harald: (*cool*) Das ist eine gute Idee! Ich bin einer der letzten Original (Bayer)! Wir (Bayern) sind Quasi vom Aussterben bedroht!

Ilse: (*hart*) Stimmt die nächste Generation (Bayer) ist schlauer wie du!

Es klingelt an der Türe.

Harald: (*freudig*) Das ist der nächste Mieter! Ich bin schon so gespannt!

Ilse: (*streng*) Mach du schon mal die Türe auf! Ich räume lieber den Frühstückstisch ab! (*nimmt das Tablett von der Kommode und räumt alles in die Küche*)

3. Szene Harald, Ilse, Carina später Basti

Harald macht freudig die Türe auf und bekommt einen Schock! Es steht Petra Rhein vor der Tür! Sie ist jung und als Anime Girl angezogen! Sie ist total in schwarz mit einem weißem Gesicht.

Harald: (*schockiert*) Um Gottes willen Mädchen! Was ist denn mit dir passiert! Ist jemand gestorben?

Carina: (*frech*) Hallo Grufti! Ich bin die Carina Rhein deine Mieterin!

Harald: (*freudig*) Das ist aber eine Überraschung! Auf deinem Bild sahst du anders aus!

Carina: (*frech*) Ja, das war vor einem halben Jahr! Da bin ich noch nicht ein Hipster gewesen! Ich bin Influencerin und habe schon über Hunderttausend Follower!

Harald: (*cool*) Das trifft sich ja sehr gut! Ich wollte auf Tick Tack schon tanzen!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Carina: (*cool*) Opi! Das ist wohl ein Witz! Was willst du denn auf einem Pfefferminz tanzen! Oder meinst du vielleicht Tik Tok?

Harald: (*freudig*) Ach Tik Tok heißt das! OK, ich will da mal tanzen!

Carina: (*frech*) Opi, was willst du dann auf Tik Tok tanzen, den Ententanz oder was?

Harald: (*lässig*) Nein das ist zu uncool! Ich will den Gangnam Style tanzen! (*Musik ertönt, er tanzt den Gangnam Style*) (*Musik aus*) Bin ich nicht cool?

Carina: (*frech*) Opi! Du bist so cool, da friert es mich gleich, wenn du den Mund aufmachst!

Harald: (*freudig*) Ich freu mich dich als unsere Untermieterin begrüßen zu dürfen!

Carina: (*frech*) Danke Opi, das freut mich sehr! (*umarmt ihn*)

Ilse: (*kommt von der Küche*) (*schockiert*) Harald! Ich rette dich! (*schupst Carina*) Böse Frau, gehe weg von meinem Mann, sonst bekommst du es mit mir zu tun!

Carina: (*frech*) Hallo Omi! Ich bin es Carina Reihn, deine Untermieterin!

Ilse: (*schockiert*) Wer bist du? Carina, armes Kind, wer ist denn gestorben?

Carina: (*frech*) Nein Omi, alles gut, bei mir leben noch alle! Aber ich bin ein Anime Girl!

Harald: (*freudig*) Sie ist ein Influencer und hat schon über Hunderttausend Follower!

Ilse: (*schockiert*) Du Arme, bist du so schwer krank!

Harald: (*freudig*) Nein, sie verdient ihr Geld im Internet und Hunderttausend Menschen folgen ihr!

Ilse: (*schockiert*) Oh mein Gott, wirst du gestorbt oder wie das heißt?

Carina: (*cool*) Nein Omi, ich werde nicht gestalkt! Diese Leute schauen auf meine Seite und kaufen das was ich bewerben tu!

Harald: (*nimmt den Korb vom Tisch*) (*eifrig*) Herzlichen Willkommen!

Carina: (*frech*) Ach Opi, ich lebe Paleo!

Harald: (*schockiert*) Um Gottes Willen! Bist du doch krank? Ganz weiß bist du schon! Du brauchst Fleisch! Glaube mir! Schau meine roten Bäckchen an!

Ilse: (*streng*) Schau lieber seinen fetten Arsch nicht an, der ist schon rot vor lauter Wundliegen auf der Couch!
Was ist den Paleo?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Carina: (*cool*) Das heißt wie in der Steinzeit leben! Man isst alles was es in der Steinzeit gab! Also Wurzeln, Gemüse, Fleisch vom Wild, Beeren, Fisch, Meeresfrüchten, Schalentieren, Eiern, Obst, Kräutern, Pilzen, Nüssen, Esskastanien und Honig.

Ilse: (*streng*) Harald, das wäre auch was für dich! Ein Neandertaler bist du schon!

Carina: (*frech*) Omi, wir können gerne gemeinsam kochen!

Ilse: (*freudig*) Das ist eine gute Idee! Jetzt zeigen ich dir dein Zimmer! Das du in der Steinzeit lebst ist ja sehr gut! Das Zimmer hat mein Mann eingerichtet! Das ist sozusagen Steinzeit!

Harald: (*genervt*) Sei nicht so gemein! So alt ist das Zimmer auch nicht! Da sind nur alle Bilder von meinem Urgroßvater drin!

Carina: (*freudig*) Das ist aber schön, ich male auch! Ich male Manga.

Harald: (*cool*) Ich kenne nur Panda und der ist sehr süß!

Carina: (*frech*) Opi nein, Mangas sind chinesische Comics! Ich zeige dir mal meine Bilder!

Ilse: (*freudig*) Carina, ich zeige dir dein Zimmer! Komm mit!

Carina: (*frech*) Gerne Omi, da bin ich ja gespannt!

Beide gehen rechts ab. Und es klingelt an der Türe! Es steht Basti vor der Tür! Er ist ein aufgetakelter Travestie Künstler und sehr feminin!

Harald: (*freudig*) Ha, es klingelt schon wieder! Wahrscheinlich unser letzter Untermieter! Es ist ein junger Mann! Der war so normal! Da kann nichts schief gehen! (*er nimmt den Korb vom Tisch und macht die Türe auf*) Hallo!

Basti: (*feminin, schrill*) Hallöchen, mein Gott bist du süß! Da bin ich!

Harald: (*schockiert*) Hallöchen! Schön, dass du da bist Sebastian! Der bist du doch oder?

Basti: (*schrill, feminin*) Ich bin die wundervolle Anastasia! Aber ich heiße auch Sebastian Wagner! (*schaut auf den Korb*) Was ist denn das?

Harald: (*freudig*) Dein Willkommensfresskorb mit viel Fleisch!

Basti: (*schrill*) Ach Gott Schätzchen, ich lebe vegan!

Harald: (*freudig*) Umso besser! Dann ist der Geschenkkorb für mich! Herzlich Willkommen Anastasia!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Die verrückte Senioren WG" von Wolfgang Bock*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten
Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de – www.nrw-hobby.de